
Inhaltsverzeichnis

ATV-Fachbegriffe

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)
[VisuellWikitext](#)

Version vom 21. März 2010, 08:10 Uhr (Q
uelltext anzeigen)
[OE3RBS](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
(Die Seite wurde neu angelegt: „[Kategorie:](#)
[ATV](#)“)

Version vom 21. März 2010, 08:17 Uhr (Q
uelltext anzeigen)
[OE3RBS](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

Zeile 1:

[[Kategorie:ATV]]

Zeile 1:

[[Kategorie:ATV]]

+

+

+

+

+

+

""FEC:"" Abkürzung für "Forward Error Correction", eine Fehlerkorrektur bei der mit Hilfe von redundanten Informationen bei der Übertragung verlorengeganene oder kaputte Informationseinheiten rekonstruiert werden können. Der Wert steht für das Verhältnis zwischen Nutzdaten und Redundanzdaten. Typische Werte hier z.B. 3/4 oder 5/6.

""Symbolrate:"" Ist vereinfacht ausgedrückt die Anzahl der Informationseinheiten pro Sekunde, die über den Transponder kommen. Die Symbolrate hängt von der Frequenzbandbreite des Transponders ab. Der Betreiber wählt diesen Wert also nicht beliebig, sondern leitet ihn aus der Frequenzbreite des Transponders ab. Bei DVB-S wird QPSK genutzt, damit können 2 bit pro Informationseinheit gesendet werden. Mit einem Symbol lassen sich die Werte 00, 01, 10 oder 11 darstellen, also 2 bit pro Symbol und damit 2 bit pro Zeiteinheit.

+	Phase 0°: binär 00, dezimal 0
+	
+	Phase 90°: binär 01, dezimal 1
+	
+	Phase 180°: binär 10, dezimal 2
+	
+	Phase 270°: binär 11, dezimal 3
+	
+	Im Kabel gibt's dagegen QAM-16 mit 4 bit oder sogar QAM-64 mit 6 bit pro Informationseinheit.

Version vom 21. März 2010, 08:17 Uhr

FEC: Abkürzung für "Forward Error Correction", eine Fehlerkorrektur bei der mit Hilfe von redundanten Informationen bei der Übertragung verlorengegangene oder kaputte Informationseinheiten rekonstruiert werden können. Der Wert steht für das Verhältnis zwischen Nutzdaten und Redundanzdaten. Typische Werte hier z.B. 3/4 oder 5/6.

Symbolrate: Ist vereinfacht ausgedrückt die Anzahl der Informationseinheiten pro Sekunde, die über den Transponder kommen. Die Symbolrate hängt von der Frequenzbandbreite des Transponders ab. Der Betreiber wählt diesen Wert also nicht beliebig, sondern leitet ihn aus der Frequenzbreite des Transponders ab. Bei DVB-S wird QPSK genutzt, damit können 2 bit pro Informationseinheit gesendet werden. Mit einem Symbol lassen sich die Werte 00, 01, 10 oder 11 darstellen, also 2 bit pro Symbol und damit 2 bit pro Zeiteinheit.

Phase 0°: binär 00, dezimal 0

Phase 90°: binär 01, dezimal 1

Phase 180°: binär 10, dezimal 2

Phase 270°: binär 11, dezimal 3

Im Kabel gibt's dagegen QAM-16 mit 4 bit oder sogar QAM-64 mit 6 bit pro Informationseinheit.